

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2012)
Heft: 3

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Ambrož, Franjo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



8 An Festen lässt sich leicht Kontakt knüpfen und Freundschaft pflegen.



28 Campingplatz Türlerseer: «Wohnwägeler» in ihrer Sommerheimat.



38 Charlotte Wäspi: eine bekannte Stimme bei Radio Stadtfilter

Liebe Leserin, lieber Leser

«2012 – Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen». Diese Themensetzung der EU stimmt nachdenklich: Es scheint eines speziellen Efforts zu bedürfen, die Öffentlichkeit für den gesellschaftlichen Beitrag älterer Menschen zu sensibilisieren, politische Entscheidungs- und Interessenträger anzuhalten, auf bessere Rahmenbedingungen für aktives Altern und die Stärkung der Solidarität zwischen den Generationen hinzuwirken. Pro Senectute stellt in diesem Jahr das «gute» Altern ins Zentrum mit der Frage, was es braucht, damit Menschen gut und gerne altern können. «Gut» nicht im Sinne eines wertenden Anspruchs – niemand soll etwas müssen, sondern im Sinne von «Teilhabe an der Gesellschaft» und «eigenständiger Lebensführung».

Mit diesem VISIT versuchen wir, ein paar Facetten aufzuzeigen, die bedeutend sind für eine stimmige Lebensqualität. Die Vielfalt von Lebensentwürfen, Lebensbedingungen und ganz persönlichen Lebenssituationen soll dabei zum Ausdruck kommen. Freude an unbeschwertem Spielen und Feiern mit Freundinnen und Freunden, ein nachbarschaftliches Miteinander sowie ein finanziell gesichertes Auskommen können Elemente eines «gelingenden» Alterns sein.

Vielleicht machen Sie sich dieser Tage auf den Weg ins Tösstal (Wanderung Seite 32) und freuen sich über das schöne Spätsommerlicht. Oder Sie knobeln wie Hunderte unserer Leserinnen und Leser am Kreuzworträtsel herum (Seite 40) und hoffen auf einen Preis. Wir drücken Ihnen die Daumen!

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre dieser Nummer.



FRANJO AMBROŽ
Vorsitzender der Geschäftsleitung

lebens//raum

- 4 Besuch beim Pétanque Club Zürich
- 8 Sommerfest im Baumgärtlihof Horgen
- 12 «Auch Ältere sollen mittendrin wohnen können», Interview mit Ulrich Otto
- 15 Tavolata: Nachbarn an einem Tisch
- 18 Streitgespräch: NR Jacqueline Fehr und Toni Bortoluzzi zum Generationenvertrag

lebens//art

- 22 «Gutes» Altern will gelernt sein
- 24 Teilhabe und Mitwirkung erwünscht: Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Zürich
- 27 DOCUPASS: neues Vorsorgedossier von Pro Senectute

lebens//lust

- 28 Augenschein auf dem Campingplatz am Türlerseer
- 30 Leseraktionen
- 32 Wanderung: Sommerfrische im Tösstal
- 35 Hotel Walzenhausen im Appenzellerland
- 36 Tipp: Zweite Grossmütterkonferenz

lebens//weg

- 38 Charlotte Wäspi und ihr Freiwilligenengagement beim Radio
- 40 Rätsel
- 42 Marktplatz
- 43 Impressum
- 46 Goldene Zeiten

beilage aktiv

Agenda mit Veranstaltungen und Kursen der Pro Senectute Kanton Zürich

AUF DEM TITELBILD
Pétanque-Spieler auf der Josefswiese